

Ressort: Politik

Integrationsbeauftragte will Ausweitung der Doppelpass-Regelung

Berlin, 26.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz, fordert eine Ausweitung der Doppelpass-Regelung. Die einstigen Gastarbeiter profitierten von der vergangenen Jahr verabschiedeten großzügigeren Doppelpass-Regelung nicht - "obwohl auch sie es waren, die unser Land mit aufgebaut haben", sagte Özoguz der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstag).

"Es wäre eine großartige Geste, diesen Menschen bei der Einbürgerung ihre alte Staatsangehörigkeit zu lassen. Davon könnten bis zu einer Million ehemalige Gastarbeiter profitieren", sagte sie weiter. Zudem sprach sich Özoguz dafür aus, über Migrationseinrichtungen in Nordafrika nachzudenken. "Wenn es darum geht, die Menschen zu informieren, dann ist das eine Überlegung wert. Es dürfen aber keine unmenschlichen Lager sein." Solche Einrichtungen wären ein Gewinn, wenn man Menschen, die wegen ihrer Ausbildung sowieso gefragt seien in Deutschland, "damit den gefährlichen Weg übers Meer ersparen kann". Bei vielen Flüchtlingen herrsche "oft Ahnungslosigkeit über unser System. Da wäre mehr Aufklärung und Information vor Ort natürlich hilfreich."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50439/integrationsbeauftragte-will-ausweitung-der-doppelpass-regelung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619